

# Vocal Hero ist anders – cool und entspannt

Jetzt aber los! Am Freitag ist Anmeldeschluss für den Gesangswettbewerb Vocal Hero in Holzminden

VON THOMAS SPECHT

**HOLZMINDEN.** Die einen zögern noch, trauen sich nicht recht, vor Publikum aufzutreten, obwohl sie doch so gern singen und echte Gesangstalente sind. Andere sind einen Schritt weiter, haben vielleicht schon Auftrittserfahrung oder weniger Hemmungen und ihre Anmeldung längst abgeschlossen. Sie wollen unbedingt dabei sein bei Vocal Hero 2020, am Ende auf der Bühne stehen, live begleitet von einer coolen Band bei super Stimmung ihren Song singen und vielleicht sogar einen der Preise absahnen. Das Finale des inzwischen zwölften Gesangswettbewerbs in Holzminden findet am Sonnabend, 21. März, in der Stadthalle statt. Wer sich jetzt noch nicht angemeldet hat, sollte dies jetzt schnell nachholen: Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. Januar, um Mitternacht!

42 Anmeldungen gingen im letzten Jahr bei der Musikschule Holzminden ein, die diesen Gesangswettbewerb veranstaltet und von Courage! Die Gerberding-Stiftung großzügig gefördert wird. Diese Zahl ist drei Tage vor dem Stichtag noch längst nicht erreicht, aber Musikschulleiter Alexander Käberich kennt das schon: Die meisten Anmeldungen gehen kurz vor Torechluss ein, und darauf setzt er auch in diesem Jahr wieder. Die Chancen, am Ende entweder einen Jurypreis (sechs Monate Gesangsunterricht), Publikumspreis (eine Aufnahme im Tonstudio) oder Sonderpreis der Jury (Ü 20) zu gewinnen, stehen für die Finalteilnehmer nicht schlecht. Zwölf Finalisten in den Altersgruppen I (10 bis 14 Jahre), II (15 bis 20 Jahre) und III (über 20) werden gesucht. Über den Einzug ins Finale entscheidet der Vorentscheid am 1. Februar, bei dem die Teilnehmer playback oder mit Instrumentenbegleitung ihren Wettbewerbssong vor einer Jury singen. Wer ins Finale einzieht, bekommt Gesangsunterricht



Sie haben sich für Vocal Hero bereits angemeldet, von links: Lilly-Anna Löwens, Hanna Ferber, Dennis Meier, Johanna Neumann und Anna-Lena Janus.

FOTO: SPE

an der Musikschule, der mit einem gemeinsamen Workshop startet. Nach einer Probe mit der Lehrerband „Teacher's Finest“ geht's am 21. März ins Finale. Es wird also einiges geboten, und deshalb lohnt die Teilnahme in mehrfacher Hinsicht. Vielleicht ist Vocal Hero sogar der Karrierestart für die Gesangstalente...

Anmelden können sich Kinder ab zehn Jahre, Jugendliche und Erwachsene aus dem Landkreis Holzminden und allen Nachbarkreisen. Das funktioniert am besten online über die Internetseite [musikschule-holzminden.de](http://musikschule-holzminden.de) oder mit der an Schulen und vielen Stellen ausliegenden Anmeldekarte.

Diesen Schritt haben Hanna Ferber aus Lauenförde, Lilly-Anna Löwens aus Stadtoldendorf, Anna-Lena Janus aus Holzminden, Johanna Neumann aus Alfeld und Dennis Meier aus Lühtringen bereits getan. Der TAH-Redakteur

traf sie am Montagabend in der Musikschule.

Hanna Ferber hat in ihrer Schule von Vocal Hero erfahren. Sie singt furchtbar gern und hat erste Gesangserfahrungen bei Auftritten in der Kirche, zum Beispiel im Ensemble eines Kirchenmusicals gesammelt, das in Lauenförde und Boffzen aufgeführt wurde. Die Zehnjährige hat sich den Song „Wie schön du bist“ von Sarah Connor ausgesucht und übt schon fleißig. Auch Lilly-Anna Löwens freut sich schon auf das Abenteuer. Wie Hanna wird die 14-Jährige das erste Mal dabei sein. Sie singt in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde ihrer Heimatstadt. „Ich habe mehrere Songs ausprobiert, welcher am besten zu meiner Stimme passt“, erzählt die Stadtoldendorferin. Sie habe eine rockige Stimme, und so fiel die Wahl auf „Use Somebody“ von den Kings of Leon.

Anna-Lena Janus aus Holz-

minden singt einen deutschen Song: „Perfekte Welle“ von Juli. Auch sie hat einen Song gewählt, den sie mag und den sie gut singen kann. Die Elfjährige geht in die sechste Klasse und hat seit eineinhalb Jahren Gesangsunterricht an der Musikschule. Sie geht die Herausforderung cool an, hofft aber auf Unterstützung ihrer Mitschüler. Auch Johanna Neumann, ebenfalls elf, hat seit einem Jahr Gesangsunterricht, allerdings in Alfeld. Johanna singt „Lemon Tree“ von Fool's Garden und ist gespannt auf die große Bühne. Sie hat bereits in einem Musical in ihrer Schule mitgesungen, sogar den Abschlussong selbst getextet und gesungen.

Die meiste Erfahrung dieses Quintetts bringt Dennis Meier mit. Der 32-jährige Lühtringer singt lange schon und spielt seit zwölf Jahren Gitarre, zurzeit in seiner Dreimann-Akustikband „Second Bottle“. Sogar bei einem Cas-

ting für die TV-Show „Voice of Germany“ in Frankfurt war er schon und hat auf seiner eigenen Hochzeit gesungen. Bei Vocal Hero will er sich selbst mit der Gitarre begleiten. Ausgesucht hat er dafür die „Bitter Sweet Symphony“ von The Verve, „weil er einer der stärksten ist, er gut ankommt und ich mich am wohlsten fühle“, wie er sagt. Im letzten Jahr habe er die Teilnahme „verschlafen“, das sollte ihm nicht noch einmal passieren.

Von einem „guten Weg, der sich von TV-Formaten absetzt“, spricht Zeremonienmeister Alexander Käberich. „Alle haben die Chance, ihren Song im Vorentscheid komplett vorzusingen. Man kann sich nicht blamieren.“ Nun hofft er auf noch zahlreiche Bewerbungen bis Freitag, auf einen spannenden Wettbewerb und ein grandioses Finale. Das sei für junge Zuhörer oft das erste Konzert – ideal – mit oder ohne Eltern.